

## Zahntechniker/in EFZ



### Berufsbeschreibung

Zahntechniker und Zahntechnikerinnen fertigen und reparieren Zahnersatzteile, wie Kronen, Brücken, Einlagefüllungen, Teil- und Totalprothesen sowie alle Arten von Zahnspangen. Sie erhalten vom Zahnarzt oder der Zahnärztin einen Abdruck des Patientengebisses. Davon erstellen sie ein Gipsmodell. Anhand dieses Modells modellieren sie den Zahnersatz, bilden ihn wenn nötig so echt wie möglich nach. Sie verarbeiten vielseitige Materialien zu qualitativ hochstehenden Produkten, ausgehend von Gips bis hin zu High-Tech-Kunststoffen; auch Metalle und Legierungen unterschiedlichster Art sowie hochfeste Keramiken. Verwenden sie fabrikmässig hergestellte Zähne (z.B. für Prothesen), müssen sie diese nach Farbe, Form und Grösse auswählen, nachbearbeiten und auf dem Modell so herrichten, dass das künstliche Gebiss und das natürliche möglichst identisch sind. Sie leisten Präzisionsarbeit. Neben Zahnersatz fertigen sie auch kieferregulierende Zahnspangen, die sie aus Draht formen. Zahntechniker und Zahntechnikerinnen arbeiten feinhandwerklich manuell und setzen dabei verschiedenste Werkzeuge ein, aber auch mit Hilfe modernster Apparaturen und Geräte.

### Anforderung

Abgeschlossene Volksschule, obere Stufe erwünscht. Eignungstest und Schnupperlehre empfohlen.

Geschickte Hände, Freude an Feinarbeit, gutes Tastempfinden, räumliches Vorstellungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit. Ausdauer, gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen, keine Allergien.

## Ausbildung

4 Jahre berufliche Grundbildung in einem zahntechnischen Laboratorium. Berufsfachschulunterricht ist 1 Tag pro Woche. Überbetriebliche Kurse runden die Grundbildung ab.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungsangebote von Berufsverbänden, Dentalfirmen, Instituten und Universitäten. Spezialisierungen mit Schuldiplom der Höheren Fachschule für Zahntechnik HFZ in Zug: Computergestützte Technologien, festsitzende Prothetik oder Kieferorthopädie.

Berufsprüfung als Fachzahntechniker/in Kieferorthopädie mit eidg. Fachausweis.  
Höhere Fachprüfung als dipl. Zahntechnikermeister/in.

Aufstiegsmöglichkeiten: Abteilungsleiter/in, Cheftechniker/in, Laborleiter/in, eigenes Labor, Fachlehrer/in, Berufsfachschullehrer/in.